

Integrationsmassnahmen, Berufliche Massnahmen

Ausbildung am 1. Arbeitsmarkt (Supported Education)

Angebotsbeschreibung	
Dauer:	1 – 3 Jahre, Verlängerung möglich
Zielgruppe:	Personen mit Massnahmenverfügung und Lehrvertrag mit der LH
Ergebnisse:	– Betroffene lernen die Arbeitsbedingungen am 1. Arbeitsmarkt frühzeitig kennen und verbessern somit ihre Chance, nach Ausbildungsabschluss nachhaltig beruflich integriert zu werden – Arbeitgebende leisten einen Beitrag zur Integration von Menschen mit Beeinträchtigung (Reputationsnutzen), ohne die arbeitsvertraglichen Risiken zu tragen – Dokumentation der vereinbarten Ziele, ergriffenen Massnahmen und deren Wirkung; Berichterstattung zuhänden SVA
Inhalte:	– Realisierung der beruflichen Ausbildung in einem Wirtschaftsbetrieb zwecks möglichst frühzeitiger und umfassender Eingliederung in die Arbeitsprozesse, –strukturen und –kulturen des 1. Arbeitsmarkts. – Unterstützung der Lernenden und ihres Umfelds mittels Coaching, Stützkursen, Kriseninterventionen und Beratung am Arbeitsplatz.
Spezielles:	– In (Job) Coaching ausgebildetes Personal im Einsatz – Klar definierter Prozess, der sowohl die Begleitung der Lernenden als auch des Arbeitgebersystems umfasst – Eigene berufsspezifische Überprüfungsraster für die Leistungsfortschritte (Arbeitsmenge und -qualität)
Kontaktperson	
Monika Landmann Gütschstrasse 2 5737 Menziken Tel.: 062 765 76 08 monika.landmann@stiftung-lebenshilfe.ch Für Fachpersonen: monika.landmann@hin.ch	